

miteinander unterwegs



Ausgabe 89 – Aug./Sept./Okt. 2025

Gemeinsamer Gemeindebrief der Katholischen Kirchengemeinden
St. Johann Baptist Denkendorf und St. Petrus und Paulus Neuhausen



Fronleichnam in Neuhausen und Denkendorf

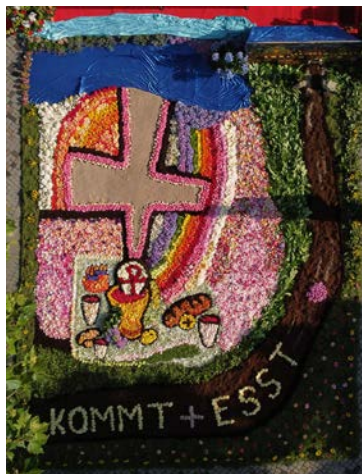


Bei herrlichem Sommerwetter konnte auch in diesem Jahr wieder das Fronleichnamsfest in Neuhausen traditionell und klassisch gefeiert werden. Der Festtag begann mit dem Gottesdienst auf dem Schloßplatz vor dem Rathaus, der vom Kirchenchor und Bläsern des Musikvereins musikalisch mitgestaltet wurde. Auch das Lobpreislied der Kinder der Kita St. Franziskus erfreute die Gottesdienstbesucher.

Der Blument Teppich auf dem Schloßplatz griff das Thema der diesjährigen Erstkommunion „Kommt und esst“ noch einmal auf. Gestaltet wurde dieser wie gewohnt unter fachkundiger Anleitung von Gisela Fuchs und Wolfgang Jaudas.

Im Anschluss zog die Prozession zur ihrer ersten Station am „Pfäffle-Kreisel“, die von den Kindern aus den Kindergärten Don Bosco, St. Elisabeth und St. Vinzenz durch Gesang und Gebet mitgestaltet wurde. Thema war in diesem Jahr die Sonne. Dementsprechend hatten die Kinder zusammen mit den Eltern und Erzieher:innen den Blumenteppeich gestaltet.

Von dort ging es weiterhin unter der Begleitung der Bürgergarde und den Bürgerfrauen, die auch in diesem Jahr wieder mit vielen Aktiven an der Prozession teilnahm, zur nächsten Station am Oberen Schloss, die den dortigen Blumenteppeich gelegt hatten. Die inhaltliche Mitgestaltung der Station erfolgte durch Frauen aus dem Caritas Ausschuss.



Die letzte Station fand wie gewohnt in der Pfarrkirche statt. Jugendliche und Firmanden der Kirchengemeinde hatten dort einen Blument Teppich angelehnt an das Motiv des Heiligen Jahres „Pilger der Hoffnung“ gestaltet.

Wie von Pfarrer Kirsch bereits in seiner Predigt griff auch Pastoralreferent Carsten Heimpel das Thema an dieser Station nochmals auf.



In Denkdorf fand am darauffolgenden Sonntag das Fronleichnamtsfest beginnend mit Gottesdienst auf dem Kirchplatz statt. Auch hier wurde das Motiv und das Thema „Pilger der Hoffnung“ vom Team um Rainer Lindner und Familie Reizis aufgegriffen (*Das Bild hierzu findet sich auf der Titelseite*).

Mit Liedern und Anbetungslitaneien führte die Prozession zum Meximieux Platz. Dort hatten Firmjugendliche zusammen mit Pastoralreferent Heimpel den Blument Teppich gestaltet. Von dort ging es zurück zur Kirche, wo der feierliche Segen den Gottesdienstteilnehmenden gesendet wurde.



Allen Frauen und Männern, die sich in diesem Jahr um den Baum- und Blumenschmuck in den Kirchen, an der Prozessionsstrecke und an den Stationen gekümmert haben sowie allen anderen Helfenden und Mitwirkenden, sei herzlich gedankt. Nur so konnte das Fest wieder eindrücklich gefeiert werden.

Carsten Heimpel

Familie Oßmanns Reise durch Bolivien

Alena Oßmann aus Neuhausen leistete 2015/16 (zusammen mit Sara Schlichenmaier) in Bolivien ein Freiwilliges Soziales Jahr im Centro Nuevos Horizontes, einer Tagesstätte für Kinder mit Behinderungen.



Sie bereiste nun mit ihren Eltern Christiane und André Oßmann nochmals Bolivien und besuchte auch Riberalta, wo sie ihre ehemaligen Kolleginnen, Bischof Eugenio Coter und damalige Freunde wieder traf.

Vom Hochland bis ins Amazonasbecken

Unsere Reise durch Bolivien begann auf den kargen Höhen des Altiplano und endete tief im grünen Herzen des Amazonas. Unterschiedlicher hätten die Landschaften, Temperaturen und Begegnungen kaum sein können - eine Reise der Kontraste, Farben und intensiver Eindrücke.

La Paz –die Stadt zwischen Himmel und Erde

Unser erstes Ziel war La Paz, eine der höchstgelegenen Großstädte der Welt. Eingebettet in ein tiefes Tal und umgeben von schneebedeckten Gipfeln, wirkt die Stadt wie aus einem anderen Universum.

Der ständige Wechsel zwischen chaotischem Straßenleben und atemberaubenden Ausblicken von der Seilbahn aus macht La Paz zu einem Ort, der gleichermaßen fordert und fasziniert. Die Höhenluft war spürbar, aber der Zauber der Stadt ließ uns schnell darüber hinwegsehen.





Salar de Uyuni - eine andere Welt aus Salz

Von La Paz aus führte uns unsere Route zur weltberühmten Salar de Uyuni, der größten Salzwüste der Erde. Die endlosen weißen Weiten, knöchelhoch bedeckt mit Wasser, wirkten surreal, besonders als das Licht der untergehenden Sonne alles in ein goldenes Leuchten tauchte.

Wir standen inmitten eines scheinbar unendlichen Spiegels, wo Himmel und Erde ineinander übergehen. Ein Ort, der die Grenzen zwischen Realität und Traum verwischt.

Wüste und Vulkane - das südliche Altiplano

Südlich der Salar begann eine staubige, fast außerirdisch anmutende Landschaft. In der Eduardo-Avarao-Reserva begegneten wir dampfenden Geysiren, rot und grün schimmernden Lagunen, gesäumt von Flamingos, und mächtigen Vulkanen, die über das Land wachten. Hier spürt man, wie lebendig die Erde unter den Füßen noch ist. Die Nächte waren kalt und sterrenklar, ein stille, raue Schönheit.



Grenze zu Chile - das Ende des Altiplano

Am südlichsten Punkt unserer Hochlandreise erreichten wir den Grenzübergang zu Chile. Die Einsamkeit dieser abgelegenen Region, kombiniert mit dem Gefühl, den Rand der Welt erreicht zu haben, hinterließ einen bleibenden Eindruck. Die karge Landschaft wirkt fast wie ein Prüfstein für die Sinne, leer, aber voller Bedeutung.

Riberalta - Leben im Tiefland

Nach den Höhen des Altiplano führte uns der Weg in eine vollkommen andere Welt: das bolivianische Tiefland. In Riberalta, einer lebendigen Stadt am Zusammenfluss von Rio Beni und Rio Madre de Dios, wurden wir von drückender Hitze, üppigem Grün und einer herzlichen Gemeinschaft empfangen.

Wir besuchten das Centro Nuevos Horizontes und konnten uns ein Bild von der sehr guten Arbeit mit den Kindern machen. Das Wiedersehen war sehr emotional und das Lachen der Kinder hat uns zu Tränen gerührt.

Ein besonderes Ereignis war Alenas Interview bei Radio San Miguel, in dem sie über die Veränderungen in Riberalta in den vergangenen 10 Jahren sprach, vom Straßenbau bis hin zum Wandel des sozialen Gefüges.



Ein weiteres besonderes Erlebnis in Riberalta war unser Besuch in der AREEC Schule, einer Schule für Kinder und Jugendliche mit Beeinträchtigung, in der die aktuelle Freiwillige Tessa Schüler unterrichtet, die bisher nicht in den Genuss einer Bildungseinrichtung gekommen sind. Ein tolles Projekt, welches neben dem Centro Nuevos Horizontes vom Vicariato Apostolico de Pando unterstützt und gefördert wird.

Unsere Unterkunft im Gästehaus des Vikariats hat uns den Alltag der Menschen vor Ort näher gebracht. Ein herzliches Dankeschön an den Bischof Eugenio.

Samaipata - Ausklang in den grünen Andenausläufern

Nach der intensiven Zeit in Riberalta suchten wir zum Ende unserer Reise noch einmal Ruhe und fanden sie in Samaipata, einem kleinen, charmanten Ort in den östlichen Andenausläufern. Eingebettet in sanften Hügeln und umgeben von subtropischer Vegetation, bot uns Samaipata genau den richtigen Rahmen, um die Erlebnisse der vergangenen 2 Wochen sacken zu lassen.

Hier ließen wir die Seele baumeln, bei Spaziergängen durch das ruhige Dorf, Besuchen lokaler Märkte, gutem Essen und der warmen Gastfreundschaft der Menschen. Das angenehme Klima und die friedliche Atmosphäre machten Samaipata zum idealen Ort für einen sanften Übergang zurück in den Alltag.

Fazit:

Unsere Reise durch Bolivien war eine Reise der Gegensätze - von den eisigen Höhen des Altiplano über die unendlichen Weiten der Salzwüste und die dampfenden Vulkangebiete bis in den dichten, warmen Regenwald des Tieflands. Der ruhige Ausklang in Samaipata bildete den perfekten Schlusspunkt. Dieses Land hat uns mit seiner wilden Schönheit, seiner kulturellen Vielfalt und seinen Menschen tief berührt und wird noch lange in uns nachklingen.

André Oßmann

Liebe Kirchengemeinde in Denkendorf,
herzliche Grüße aus dem weit entfernten Riberalta! Seit gut zwei Monaten bin ich nun hier und möchte euch ein wenig von meinen Erfahrungen berichten. Wo soll ich nur anfangen? Die Unterschiede im Wetter, beim Essen, in der medizinischen Versorgung, in der Arbeitsweise – ja, im gesamten Leben – sind so groß, dass man sie kaum in Worte fassen kann. Man muss es wirklich selbst erlebt haben, um es zu begreifen. Trotzdem versuche ich, euch ein wenig mit in meinen Alltag zu nehmen.



Aktuell steckt Bolivien in einer schweren wirtschaftlichen Krise. Die Inflationsrate ist hoch, und besonders belastend für die Bevölkerung ist der Mangel an Diesel und Benzin. Es klingt unglaublich, aber die Schlangen an den Tankstellen sind teilweise so lang, dass man den ganzen Tag wartet, bis man an der Reihe ist. Und dennoch: Die Bolivianer lassen sich davon kaum aus der Ruhe bringen. Ich bin immer wieder fasziniert davon, mit welcher Gelassenheit und Geduld sie schwierige Situationen meistern.

Mir persönlich machen die Hitze und die medizinische Versorgung zu schaffen. Zum Glück habe ich in meiner Unterkunft eine Klimaanlage – das ist hier aber keineswegs Standard. Viele Menschen in Riberalta leben in einfachen Unterkünften, teilweise ohne Wasseranschluss. Das Wasser muss oft aus Brunnen gepumpt werden und die Wasserqualität lässt zu wünschen übrig. Was ich auch sehr vermisse: warmes Wasser aus dem Hahn – man lernt, die kleinen Dinge im Leben wirklich zu schätzen.

Die medizinische Versorgung hat mich ebenfalls überrascht. Es gibt zwar ein Krankenhaus, einige private Kliniken und Konsularärzte, doch meiner Meinung nach fehlt es an Fachwissen, moderner Ausstattung und oft schon an grundlegenden Dingen wie Desinfektionsmitteln und Hygieneprodukten. Der nächste HNO-Facharzt ist zum Beispiel in Trinidad, der Hauptstadt des Departamentos. Dorthin zu gelangen ist teuer oder zeitaufwendig – entweder per Flug oder mit einer 20-stündigen Autofahrt.

Trotz all dieser Herausforderungen gefällt es mir hier sehr gut. Die Arbeit mit den Kindern macht mir unglaublich viel Freude und die Menschen sind herzlich und hilfsbereit. Ich unterstütze die Kinder individuell: mit einem Kind übe ich das Rechnen, mit einem anderen das Schreiben seines Namens. Manche Kinder sind noch nicht so weit – mit ihnen arbeiten wir spielerisch, etwa durch Malen oder andere kreative und haptische Methoden. Die Kinder in meiner Klasse sind zwischen 10 und 12 Jahre alt und haben alle eine kognitive Beeinträchtigung.

In der Schule arbeiten alle mit viel Herzblut. Es ist schön zu sehen, wie die Kinder durch den Unterricht eine Perspektive für ihr Leben gewinnen.

Ich danke euch für eure Unterstützung und denke oft an euch.

Ganz liebe Grüße aus Riberalta.

Tessa Dinkel

Kirchengemeinderäte nehmen ihre Arbeit auf

Nachdem die Einspruchsfrist zur Wahl im April verstrichen war, konnten Anfang Mai die neugewählten Kirchengemeinderäte in beiden Gemeinden ihre Arbeit aufnehmen und sich zur konstituierenden Sitzung treffen.

In Neuhausen konnte nach dem Ausscheiden von Dr. Dominik Bloos und Lothar Ehrmann ein neues Leitungsduo gefunden werden. Stefanie Krüger wurde zur neuen Vorsitzenden und Raphael Vogel als deren Stellvertretung gewählt. Als Schriftführerin konnte Victoria Jagdale gewonnen werden. Auch die Mitglieder des Verwaltungsausschuss wurden gewählt. Die weiteren Ausschüsse wurden in der darauffolgenden Juni Sitzung eingerichtet und besetzt.



In Denkendorf hatte die erste Sitzung einen ganz besonderen Moment zu bieten, die Vorstellung und die ersten Worte des neuen Papstes Leo XIV. Mit etwas Verzögerung konnten dann alle Mitglieder wie üblich vereidigt werden und die Verpflichtung zum Daten-

schutz unterzeichnen. Die Willkommenspakete der Diözese konnten in Empfang genommen und die Vorsitzenden gewählt werden. Sandra Boras als Vorsitzende und Sylvia Reizis als deren Stellverteterin wurden dabei in ihre Ämter wiedergewählt. Der Verwaltungsausschuss wurde besetzt sowie in der darauffolgenden Junisitzung die weiteren Ausschüsse. Neu ist, dass es nun einen Jugendausschuss geben soll.

Sollte Sie ein Thema interessieren sind Sie herzlich eingeladen dort selbst mitzuarbeiten. Und generell: suchen Sie den Kontakt zu den Ratsmitgliedern, damit diese Ihre Interessen vertreten können.



Carsten Heimpel

Abschied und Neubeginn der Kirchengemeinderäte

Am zweiten Maiwochenende konnten in den Gemeindegottesdiensten am Samstag abend und Sonntag vormittag die ausgeschiedenen Mitglieder für ihre Arbeit gewürdigt werden und die neugewählten nochmals zu ihrem Amt beglückwünscht werden.



In seiner Ansprache unter dem Motto einer Busreise "KGR unterwegs in die Gemeindegemeinschaft" verwies Pastoralreferent Carsten Heimpel auf die zahlreichen, bevorstehenden Aufgaben. Eine besondere Herausforderung wird dabei der diözesane Prozess „Kirche der Zukunft“ sein. Dabei geht es darum, unsere Gemeinde gut für die kommenden Jahre, die von Reduktion, was Mitglieder, Finanzen und Personal

angeht, aufzustellen. Ein Baustein wird dabei die intensive Prüfung der Gebäude sein, mit der Intention sich von ein paar dieser als Eigentümer zu trennen.

Im Gottesdienst in Neuhausen wurde neben Anna Brucherseifer ganz besonders Dr. Dominik Bloos, Ursula Vogler, Petra Raditsch, Lothar Ehrmann und Monika Bellm-Bloos für ihre langjährige Mitarbeit im Kirchengemeinderat und auch für die vielen weiteren Aufgaben, die diese übernommen hatten und zum Teil immer noch haben, gedankt.

Manche konnten beim Gottesdienst nicht anwesend sein und erhielten ihr Präsent im Nachhinein.



In Denkendorf ist lediglich Alexander Maj aus dem Gremium ausgeschieden. George Thomas und Helga Bunk hatten im Laufe der Legislaturperiode ihr Amt bereits niedergelegt und waren am 25.06.2023 (wir haben im Heft 81 davon berichtet) bereits verabschiedet worden. Somit blieb viel Zeit die Neugewählten zu begrüßen und der Gemeinde nochmals vorzustellen. Und die Reisegruppe mit Busfahrer Pfarrer Alfred Kirsch auf die Reise zu schicken.

Den ausgeschiedenen KGR Mitgliedern in beiden Gemeinden sei auch an dieser Stelle nochmals herzlichst gedankt und ein großes „Vergelt's Gott“ ausgesprochen. Den Neugewählten wünschen wir ganz viel „Heiligen Geist“, um immer wieder gute Entscheidungen zum Wohle unserer Gemeinden treffen zu können. Als Gemeindemitglieder können wir hierfür beten.

Carsten Heimpel

Kasualien

Erstkommunion	13	Erstkommunion	39
Taufen	3	Taufen	12
Trauungen	–	Trauungen	5
Beerdigungen/Trauerfeiern	5	Beerdigungen/Trauerfeiern	11
Kircheneintritte	–	Kircheneintritte	1
Kirchenaustritte	9	Kirchenaustritte	14

Kollekten

Misereor	286,90 €	Misereor	619,05 €
Bischof Moser	252,67 €	Heiliges Land	359,68 €
Heiliges Land	185,53 €	Bischof-Moser	1.212,90 €
Diaspora EK-Kinder	150,60 €	Diasporaopfer d. EK-Kinder	302,00 €
Kirchliche Berufe	96,38 €	Kirchliche Berufe	201,45 €
Renovabis	272,57 €	Renovabis	198,40 €
		Peterspfennig	200,90 €

Allen Spenderinnen und Spendern ein herzliches Dankeschön!

So erreichen Sie uns

Pfarrbüro Denkendorf

Schillerstraße 38, 73770 Denkendorf

☎ 0711/346 11 76

✉ StJohannBaptist.Denkendorf@drs.de

🌐 www.kath-kirche-denkendorf.de

■» Öffnungszeiten:

Di. 15.00 Uhr - 18.00 Uhr

Do. 9.00 Uhr - 12.00 Uhr



Pfarrbüro Neuhausen

Klosterstraße 10, 73765 Neuhausen

☎ 07158/95 200

✉ StPetrusundPaulus.Neuhausen@drs.de

🌐 www.katholisch-neuhausen.de

■» Öffnungszeiten:

Di. 14.30 Uhr - 16.30 Uhr

Do. 15.00 Uhr - 17.00 Uhr

Fr. 9.30 Uhr - 11.00 Uhr

und nach Vereinbarung



Impressum

Verantwortlich für den Inhalt: Das Redaktionsteam „miteinander unterwegs“:

Katja Erkes und Manfred Göttert, E-Mail-Kontakt: miteinander-unterwegs@mail.de

Titelbild: ?

Herausgeber: Katholische Kirchengemeinden St. Johann Baptist Denkendorf und St. Petrus und Paulus Neuhausen

Druck: Stoll Farbtreu Druckerei GmbH, Wendlingen; gedruckt auf 100 % chlorfrei gebleichtem Papier
Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Artikel zu kürzen.

Anmelde-/Abgabetermine für Artikel zur Ausgabe Nov./Dez. 2025/Jan. 2026: **14./21. Sept. 2025**

Gottesdienste Denkendorf

August 2025

- 3. 10.30 Uhr Hl. Messe***

- 5. 18.00 Uhr Gebetskreis

- 7. 17.30 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr Hl. Messe*

- 10. 9.00 Uhr Hl. Messe***

- 12. 18.00 Uhr Hl. Messe*

- 14. 17.30 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr Hl. Messe
(mit Kräutersegnung)*

- 17. 10.30 Uhr Hl. Messe***

- 19. 18.00 Uhr Gebetskreis*

- 21. 17.30 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr Hl. Messe*

- 24. 9.00 Uhr Hl. Messe***

- 26. 18.00 Uhr Hl. Messe*

- 28. 17.30 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr Hl. Messe*

- 31. 10.30 Uhr Hl. Messe***

September 2025

- 2. 18.00 Uhr Gebetskreis

- 4. 17.30 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr Hl. Messe

- 7. 9.00 Uhr Hl. Messe**

- 9. 18.00 Uhr Hl. Messe

- 11. 17.30 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr Hl. Messe

- 12. 19.00 Uhr Ökum. Friedens-
gebet, Auferstehungskirche

- 14. 10.30 Uhr Hl. Messe**

- 16. 18.00 Uhr Gebetskreis

- 17. 7.30 Uhr Schuljahresanfangs-
gottesdienst Realschule ASS
8.20 Uhr Schuljahresanfangs-
gottesdienst Grundschule ASS

- 18. 10.30 Uhr Ökum. Andacht
im Martin-Luther Haus
17.30 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr Hl. Messe

- 20. 14.00 Uhr Tauffeier

- 21. 9.00 Uhr Hl. Messe**

- 23. 18.00 Uhr Hl. Messe

- 25. 17.30 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr Hl. Messe

- 28. 10.30 Hl. Messe mit Chor-
motion (Caritassonntag)**

- 30. 18.00 Uhr Gebetskreis

* Pfarrer Mugarra

Gottesdienste Denkendorf

Oktober 2025

- 2. 17.30 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr Hl. Messe

- 4. 14.30 Uhr Hl. Messe Firmung
(Musik: Church Fever) (Domkapitular em. Paul Hildebrand)

- 5. **9.00 Uhr Erntedankgottesdienst** mit der Flötengruppe

- 7. 18.00 Uhr Hl. Messe

- 9. 17.30 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr Hl. Messe

- 10. 19.00 Uhr Ökum. Friedensgebet
Klosterkirche

- 12. **10.30 Uhr Wort-Gottesfeier**

- 14. 18.00 Uhr Gebetskreis

- 16. 17.30 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr Hl. Messe

- 19. **9.00 Uhr Hl. Messe**

- 21. 18.00 Uhr Hl. Messe

- 23. 17.30 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr Hl. Messe

- 26. **10.30 Uhr Hl. Messe zum Weltmissionssonntag**

- 28. 18.00 Gebetskreis

- 30. 17.30 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr Hl. Messe

Regelmäßige Termine

- » **Heilige Messe**
sonntags 9.00 Uhr + 10.30 Uhr
im Wechsel
dienstags 18.00 Uhr, 14-tägig
donnerstags 18.00 Uhr
- » **Rosenkranz**
donnerstags 17.30 Uhr
- » **Gebetskreis**
dienstags 18.00 Uhr
14-tägig
- » **Frauenkreis**
wenn möglich
dienstags 15.30 Uhr
Gemeindehaus
- » **Hausaufgabenbetreuung**
dienstags 13.00-15.00 Uhr
Clubraum
- » **ProJuFa-Treff**
dienstags 9.30 - 11.30 Uhr
für Familien mit Kindern
von 0-3 Jahre

Sonst. Termine/Vorankündigungen

- 27. ab 10.00 Uhr Kindersachen-
Sept. basar im Gemeindehaus

- 28. 10.30 Uhr Hl. Messe mit dem
Sept. Gospelchor "Chormotion"
aus Kernen

- 10.-13. Treffen des Frankfurt/
Okt. Oder-Kreises in Denkendorf

- 9. Nov. Martinsfest, Familiengottes-
dienst m. anssl. Mittag-
essen und Kaffee & Kuchen

- 11. Martinsfest mit Lampion-
Nov. umzug des Kindergartens
St. Martin

Kirchengemeinde Denkendorf

Wir gratulieren

Peter Heilmair	95	03.08.
Ingeborg Gabriel	95	05.08.
Marija Lehner	80	08.08.
Waldemar Wolf	70	09.08.
Andrea Minardi	70	11.08.
Theresia Vogel	80	14.08.
Hansjörg Friton	85	17.08.
Giuseppa Burzotta	70	30.08.
Waltraud Madl	85	01.09.
Marianne Knoll	70	02.09.
Dorothea Filling	80	05.09.
Doris Marquardt	70	06.09.
Adolf Kriegisch	85	10.09.
Maria Tagscherer	90	12.09.
Liboria Muratore	70	21.09.
Ernst-Tomislav Zabusch	85	06.10.
Josip Karas	85	26.10.

+++ Spendenaufruf +++

Für die Neugestaltung der Jugendräume in der Kirche benötigen wir finanzielle Unterstützung.
Der Denkendorfer Ausgabe ist ein Überweisungsträger beigelegt.
Allen Spenderinnen und Spendern ein herzliches Dankeschön.

Gottesdienste Neuhausen

August 2025

- 2. 18.00 Uhr Vorabendmesse mit Beichtgelegenheit
- 3. 9.00 Uhr Hl. Messe**
- 9. 18.00 Uhr Vorabendgottesdienst
- 10. 10.30 Uhr Hl. Messe**
- 15. 9.00 Mariä Himmelfahrt Hl. Messe mit Kräuterweihe**
Liebfrauenkapelle
- 16. 18.00 Uhr Vorabendgottesdienst
- 17. 9.00 Uhr Hl. Messe**
- 23. 18.00 Uhr Vorabendgottesdienst
- 24. 10.30 Uhr Hl. Messe**
- 30. 18.00 Uhr Vorabendgottesdienst
- 31. 9.00 Uhr Hl. Messe**

September 2025

- 6. 18.00 Uhr Vorabendmesse mit Beichtgelegenheit
- 7. 10.30 Uhr Hl. Messe**
- 8. Mariä Geburt
18.00 Uhr Hl. Messe
- 13. 18.00 Uhr Vorabendgottesdienst
- 14. 9.00 Uhr Hl. Messe**
- 20. 18.00 Uhr Vorabendgottesdienst
- 21. 10.30 Uhr Kindergottesdienst***
10.30 Uhr Hl. Messe
- 27. 18.00 Uhr Vorabendgottesdienst
Caritas-Gottesdienst m. Ehrungen
- 28. 9.00 Uhr Hl. Messe (Caritassonntag)**

* Großer Saal im Gemeindehaus

Gottesdienste Neuhausen

Oktober 2025

4. **10.00 Uhr Firmung** mit Domkapitular em. Paul Hildebrand
18.00 Uhr Vorabendmesse mit Beichtgelegenheit

5. **Erntedank**
10.30 Uhr Erntedankgottesdienst
17.30 Uhr Erntedankandacht (Franziskanische Gemeinschaft) Liebfrauenkapelle

12. **9.00 Wortgottesfeier**
17.30 Uhr Rosenkranzandacht Liebfrauenkapelle

18. 18.00 Uhr Vorabendgottesdienst

19. **Hl. Messe** und Auftakt zur Erstkommunion Vorbereitung

25. 18.00 Uhr Vorabendgottesdienst

26. **Weltmissionssonntag**
9.30 Uhr Kindergottesdienst*
9.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst "Schöpfung"*
*Neuapostolische Kirche

17.30 Uhr Rosenkranzandacht
Liebfrauenkapelle

Termine Arbeitsgruppen

17. Sept. 20.00 Uhr KGR-Sitzung

22. Okt. 20.00 Uhr KGR-Sitzung

Sonstige Termine

18.-23. Aug. **Sommerferienprogramm** für Grundschulkinder

10.-12. Sept. **"Urlaub ohne Koffer"**
Sommerferienprogramm für Seniorinnen u. Senioren
Veranstalter: Caritas-Stiftung

9. Okt. **Herbstnachmittag für Seniorinnen und Senioren**
14.30 Uhr Gemeindehaus

19. Okt. **Orgelkonzert**
Veranstalter: Orgelförderkreis
18.00 Uhr Pfarrkirche

26. Okt. **Neuhäuser Filmpalast**
Gemeindehaus

Termine und Informationen

Neuhausen

Regelmäßige Gottesdienste

■» Pfarrkirche

Heilige Messe

sonntags 9.00 Uhr + 10.30 Uhr
im Wechsel

dienstags 14-tägig 18.00 Uhr

freitags 9.00 Uhr

samstags 18.00 Uhr

Rosenkranz

montags, freitags 17.30 Uhr

donnerstags 9.30 Uhr

■» Liebfrauenkapelle

Heilige Messe

mittwochs 15.00 Uhr

anschließend

Barmherzigkeits-Rosenkranz

■» Samariterstift

Ökumenische Andacht

i.d.R. 1. Do. im Monat 10.00 Uhr

Ökumen. Monatsgebet (OFS)

i.d.R. 1x im Monat montags
15.45 Uhr

■» Ostertagshof

Ökumenische Andacht

i.d.R. 1. Di. im Monat 17.00 Uhr

Regelmäßige Termine

■» Klausen

Trauerbegleitung

monatlich montags

19.30 Uhr - 21.00 Uhr

Regelmäßige Termine

■» Kaplaneihaus

Jugendgruppenstunden

Die Gruppenstundentermine der Pfadfinder und Ministranten entnehmen Sie bitte dem Mitteilungsblatt oder aus:

www.minis-neuhausen.de

www.dpsg-neuhausen.de/

scoutpress/

Interessierte Kinder und Jugendliche sind jederzeit herzlich willkommen!

■» Kath. Gemeindehaus Großer Saal

5 Esslinger und mehr – Bewegungsangebot für Menschen mit und ohne Einschränkung

mittwochs 9.15 Uhr - 10.45 Uhr

Mittagessen für Seniorinnen und Senioren

donnerstags 12.00 Uhr

Knabenschola

mittwochs 16.00 - 17.00 Uhr

Jugendsingkreis

donnerstags 19.00 - 20.30 Uhr

Kindersingkreis

freitags 15.00 - 16.00 Uhr

Kirchenchor

freitags 19.30 Uhr

Bunter Frühlingsnachmittag

Am 15. Mai hatte der Caritas-Ausschuss zum Bunten Frühlingsnachmittag eingeladen. Zahlreiche Gäste waren gekommen und freuten sich am abwechslungsreichen Programm. Hier ein paar „bildliche“ Eindrücke:



Helga Eisele

Die „Schulis“
des Kindergartens
St. Elisabeth mit
ihren Erzieherinnen



Helga Eisele,
Lothar Ehrmann und
Marianne Herzog

Hildegard Hehn



Bunter Frühlingsnachmittag



David Russ,
Kennet Corti und
Evelin Zahumenski
von der
Musikschule
Neuhausen;
*(es fehlt: Gülcin
Aslamova)*

Beim Programm wirkten mit:

Helga Eisele mit dem Vortrag „Das Päckchen“, die „Schulis“ des Kindergartens St. Elisabeth mit Frühlingsliedern, Hildegard Hehn mit dem Gedicht „Sonne gehst du schon wieder fort“, Helga Eisele, Marianne Herzog und Lothar Ehrmann mit dem Sketch „Der Ersatz-Hund“, die Schüler der Musikschule Neuhausen David Russ und Kennet Corti am Klavier und die Musikschulschülerin Evelin Zahumensky (Gesang) begleitet von Frau Aslamova am Klavier. Marianne Herzog begleitete während des Nachmittags am Klavier den Gesang unserer Gäste.

Bei allen Aufführenden möchten wir uns nochmals bedanken und freuen uns, wenn sie wieder einmal ihr Können bei einem der Seniorennachmittage vortragen.

Unser besonderer Dank gilt allen, die „hinter den Kulissen“ zum Gelingen des Nachmittags beigetragen haben, sei es beim Auf- und Abbau der Tische und Stühle, beim Eindecken und Schmücken des Saales, bei den Kuchenspenderinnen, bei den Damen, die in der Küche fleißig werkten und die Gäste bedienten und beim Fahrdienst, der die Gäste, die es wollten, von zu Hause abholte und auch wieder gesund nach Hause brachte.

Wir laden Sie jetzt schon ein, beim Bunten Herbstnachmittag am 9. Oktober 2025 im katholischen Gemeindehaus dabei zu sein.

*Für den Caritas-Ausschuss
S. Weber*

Probenwochenende des Kirchenchores...

Da am 06.07.2025 das große Konzert des Kirchenchores mit der Aufführung der „Messe in D-dur“ von Otto Nicolai stattfand, fuhren die Chormitglieder zum intensiven Proben vom 21.- 23.03.2025 nach Ellwangen zum Chorwochenende. Untergebracht waren wir im Tagungshaus Schönenberg, ein Bildungshaus der Diözese Rottenburg-Stuttgart.



Um 16 Uhr ging es mit dem Bus los, über die A8 und die A7 kamen wir wohlbehalten an. Nach dem Einchecken und dem Bezug der Zimmer ging es gemeinsam zum Abendessen.

Danach fand im Bischofssaal wie sonst auch jeden Freitagabend unsere Singstunde statt. Unser Chor hat das Glück neben Markus Grohmann auch noch seine Frau Monika und unsere Sängerin Ursula Vogler als ChorleiterInnen für solche intensiven Probezeiten zu haben. Daher teilte sich der Chor nach dem Einsingen mit Monika zur Probe in

drei Gruppen (Frauenstimmen, Tenor, Bass) auf. Nachdem jede Gruppe geprobt hatte, wurde das Erlernte im Gesamtchor zusammengefügt. Nach dieser Probe ließen wir den Abend gemütlich im Gewölbekeller des Tagungshauses ausklingen.

Auch der Samstag stand nach dem Frühstück ganz im Zeichen der intensiven, in verschiedenen Gruppen aufgeteilten Proben, wobei die Stücke nach jeder Probeneinheit wieder im Gesamtchor gesungen wurden. Die freie Zeit zwischen Mittagessen und Kaffee, bevor es mit der nächsten Probe weiterging, verbrachten viele bei einem Spaziergang rund um die Wallfahrtskirche.



Hatten wir uns am Freitagabend schon gewundert, dass die Kirche grün illuminiert war, staunten wir erst recht als am Samstagnachmittag plötzlich mehrere Dudelsackspieler mit Kilt vor der Kirche standen. Die Sache klärte sich schnell auf: am Montag (17.03.) war *Saint Patrick's Day*. Das wurde nun an diesem Samstagabend mit einem festlichen Gottesdienst,

...St. Petrus und Paulus in Ellwangen

mitgestaltet von der Kochen Clan Pipe Band e.V. gefeiert. Dies war für uns wohl ganz nach dem Motto: wenn einer eine Reise tut, kann er was erleben.

Nach dem Abendessen wurde wieder eifrig geprobt. Auch dieser Abend endete nach der Probe in geselliger Runde mit Gesang begleitet von Klaus auf dem Akkordeon.

Am Sonntagvormittag wurde nach dem Frühstück ausgecheckt und danach noch einmal geprobt. Dieses Mal studierten wir ein Stück von Gabriel Fauré für das Konzert ein. Beschwingt durch das schöne Stück und die gute, erfolgreiche Probe ging es zum Mittagessen.

Nachdem sich jeder noch mit Kaffee gestärkt hatte, wurde das Gepäck in den schon wartenden Bus geladen und pünktlich um 14 Uhr starteten wir die Heimreise. Gegen 16 Uhr kamen wir wieder in Neuhausen an.

Es war ein schönes, erfolgreiches Wochenende mit konzentrierten und ergiebigen Proben, das die Vorfreude auf das Konzert weiter steigen ließ.



Wir sagen DANKE: besonders unserem Chorleiter Markus Grohmann für die Auswahl der Stücke und die Planung und Durchführung der Proben an diesem Wochenende. Sowie ein herzliches Dankeschön an Monika Grohmann und Ursula Vogler für das Einsingen, die Probenarbeit und die Unterstützung.

Martina Wörner für den Chor St. Petrus und Paulus

Gemeindefeste in Neuhausen und Denkendorf

Am Fronleichnamstag konnte bei bestem Wetter in Neuhausens schönstem und größtem Biergarten gefeiert werden. Die Kinder genossen die Zeit zum Spielen im Garten der Kita St. Franziskus. Im Gemeindeshaus gab es im Saal Kaffee und Kuchen sowie im Foyer an den Ständen der Bücherei-Mediathek neue Lektüre beim Bücherflohmarkt zu erwerben sowie den höchsten Bücherturm zu bauen. Der Arbeitskreis Eine-Welt bot seine Waren an und lud zu Gespräch und Begegnung ein.

Und auch am Samstag konnte das neue Feierkonzept mit Weinlaube nun wie geplant umgesetzt werden. Die Juniorband des Musikvereins sowie die Gräbler Buaba sorgten dabei für eine ausgelassene Feierstimmung.



Das Gemeindefest zu Fronleichnam konnte in Denkendorf in bewährte Weise im Hof des Kindergartens gefeiert werden. Für die jüngeren Festbesucher war auf der Wiese hinter der Kirche ein Spieleparcours aufgebaut, bei dem sich angesichts der heißen Temperaturen Abkühlung verschafft werden konnte. Für Unterhaltung und Stimmung aller sorgten die „Freitags-Yuppies“.

Wie immer gab es auch wieder einen Verkaufsstand der AG Mission-Eine-Welt mit fairgehandelten Produkten, deren Erlös dem Projekt Riberalta zugutekommt.



Allen, die zum Gelingen der Feste beigetragen sei auch an dieser Stelle recht herzlich gedankt.

Carsten Heimpel

Unter dem Motto des Bonifatiuswerkes "on fire." fand die diesjährige Firmvorbereitung für Jugendliche aus unseren Kirchengemeinden in Neuhausen und Denkendorf statt.



Auftakt bildete ein Starttag, bei dem das gegenseitige Kennenlernen im Vordergrund stand. Ein weiterer gemeinsamer Firmtag im Sommer folgte. Dieser fand im Tagungshaus in Wernau statt. Dort wurde eine Übung im Hochseilgarten gemeistert und sich mit dem Heiligen Geist beschäftigt. Unser Glaubensbekenntnis und das Sakrament der Firmung werden die Themen des letzten gemeinsamen Tages im September sein.

Zwischendrin gab es noch weitere Angebote; wie zum Beispiel ein Film- und Gesprächsabend, ein Rundgang zu kirchlichen Orten in Neuhausen und Denkendorf, ein Tag mit Übernachtung im Kloster Untermarchtal sowie die Romfahrt.

Aber auch das Gemeindeleben konnte beim Besuch von Seniorennachmittagen oder durch die Mithilfe an den Gemeindefesten sowie die Gestaltung der Blumenteppeiche an Fronleichman aktiv miterlebt werden.

Parallel zu all dem bestand die Möglichkeit, sich in individuellen Gesprächen mit selbstgewählten Firmbegleiter:innen über Glaubens- und Lebensthemen auszutauschen.

An dieser Stelle sei Frau Monika Bellm-Bloos herzlich gedankt, die tatkräftig mitgeholfen hat, dass die Firmvorbereitung in diesem Jahr so wieder stattfinden können. Aber auch allen Firmbegleitungen ein herzlicher Dank, denn die Glaubensgespräche sind ein wichtiger Baustein im Konzept.

Folgenden Jugendliche spendet Domkapitular em. Paul Hildebrand am Samstag, den 4. Oktober 2025 im Gottesdienst das Sakrament der Firmung:

Um 10.00 Uhr in Neuhausen: Valentina Bauer, Laura Bayer, Antonella Caruso, Valerio Caruso, Elisa Gaggiano, Tobias Heininger, Philip Hofer, Nina Marche, Mara Mayer, Moritz Odenwald, Paul Rank, Lena Russ, Jana Sallinger, Lea Schaller, Mark Scherbaum, Larissa Schmid, Silas Seifried, Lisa Steiner, Jule Tei, Anja Walker, Luca Wiedemann, Nina Wolf, Cedric und Jonas Zydra.

Um 15.00 Uhr in Denkendorf: Diego Asensio Glinšek, Jasmin Boog, Lisa Franik, Fiona Gerisch, Glynda Harris, Ben Heintze, Julian Huger, Tiziano Iiritano, Luka Karas, Janus Krotz, Leticia Litrić, Ella Reutter, Maximilian Schlagbauer, Hanna Spitzenberger, Leni Ziehfreund, Jonas Zügel.

Carsten Heimpel, Pastoralreferent

Leiterwochenende "spaßig" der DPSG Neuhausen

Nach nunmehr drei Jahren kann man es wohl als eine angehende Tradition bezeichnen, dass der Bericht über unser Leiterwochenende spaßig immer ein Bericht der etwas anderen Art ist – wir wünschen viel Spaß (und gutes Durchhalten) beim Lesen.



Auch in diesem Jahr können wir – zu unserem Entzücken – Euch mit einem LWE-Text beglücken.

Wir starteten dazu am 29. Mai

Am 01. Juni war es leider vorbei.

Das Leiterwochenende startete – wie es sich gehört

Mit einem Anblick, der einjeden betört.

Nach dem Errichten des Zelttes am Niedersonthofener See
Betätigten wir uns noch als Gourmets.

Wir verspeisten ein Eis im Gasthaus Krone

Das uns für den Spaziergang dorthin entlohnte

Am Abend – unsre Gesichter erhellt durch Flammen –
saßen wir in gemütlicher Runde zusammen.

Wir begaben uns zum Schlafen ins Zelt
bis dann die Sonne uns wieder erhellt.

Der nächste Tag war dem Laufen geweiht,
so wick auch verbliebene Schläfrigkeit.

Eine Alpe, Kühe und Wasserfälle
wurden zu unsrer Freudenquelle.

Verstärkt wurde diese Freude durch Eis
Verspeist gemeinsam im Freundeskreis.

Der kühlende See wurd' zum Baden genutzt.

Im Anschluss wurden Kässpätzle verputzt.
In Telefonaten in munterer Rund
Tat manch einer noch seinen Lebenstraum kund
Vom Tage waren wir relativ platt
Und begaben uns so zu unsrer Schlafstatt

Als am anderen Aufgang das Licht uns erweckte,
und noch so mancher im Schlafsacke steckte,
erdachten wir schon des Tages Plan –
Wandern, Versprechen und ganz spontan
das kühlende Nass erneut zu verwenden
um nicht an den Temperaturen zu enden.
Nach Baden und Wandern war es dann Zeit
Für einen Moment, der ewig bleibt



Zwei Leiter hielten ab ihr Versprechen
Um damit dem Pfadfindertum zu entsprechen.
Nach Schlaf und Frühstück ging es dann,
auf schnellstem Weg auf die Autobahn.
Denn Wasser von oben hatte unsre Flucht ausgelöst,
was leider den Fluch des Staus nicht zerstößt.
Nach einiger Zeit kamen wir so endlich an,
das Aufräumen war dann auch schnell getan.
Wir blickten zurück auf ein LWE voller Spaß,
und bedanken uns, dass du das hier last.

Nichts bringt uns auf dem Weg
besser voran als eine Pause.

Elizabeth Barret Browning



Bild: Elisabeth Enghart In: Pfarrbriefservice.de